

Protokoll des gemeinsamen Treffens der AGs „Lärmschutzmaßnahmen in Wohngebieten“ und „Stadtverträglicher Straßenverkehr“

vom:	19.10.2004
Zeit:	18.30 bis 20.00 Uhr
ModeratorInnen:	Bettina Ecks, Margit Bonacker
Protokollant	Frank Fröhlich
TeilnehmerInnen:	siehe beigefügte TeilnehmerInnenliste

I. Formalia

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßten Frau Bonacker und Frau Ecks die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gemeinsamen Veranstaltung.

Frau Bonacker lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer Veranstaltung zum Thema „Fluglärm“ ein, schriftliche Einladungen werden in Kürze verschickt. Weitere Informationen können über die öffentlichen Bekanntmachungen ersehen oder per Email info@konsalt.de abgefragt werden.

Es wurde angeregt, die Protokolle aller Arbeitsgruppen an alle Teilnehmer der LMP zu versenden beziehungsweise bei den nächsten Treffen mitzubringen. Bei einigen Arbeitsgruppenmitgliedern haben sich Probleme beim Postversand der Protokolle ergeben.

II. Heutige Themen

Es folgte der Vortrag von Herrn Kröska (Leiter FB Verkehrsflächen und Entwässerung bei der Stadt Norderstedt) über die laufende Verkehrsplanung.

Herr Kröska erläuterte zunächst das Aufgabenfeld des Fachbereichs im Allgemeinen, insbesondere den Ablauf der Verkehrsplanung.

Als so genannte „große“ Maßnahmen sind derzeit folgende Projekte aktuell:

- Ausbau des Knotenpunktes Ochsenzoll (Stadium: Vorbereitung Planfeststellungsverfahren)
- Verlängerung der Oadby- and Wigston-Straße nach Nord-Osten und Anbindung an die Ulzburger Straße
- Ausbau Ulzburger Straße zwischen Breslauer Str. und Rathausallee

Auf Nachfrage bestätigte Herr Kröska, dass das Bundesverkehrsministerium die geplanten Baumaßnahmen genehmigt habe. Bei den Planungen zum Umbau des Knotenpunktes Ochsenzoll wurden Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt. Der Ausbau der Ulzburger Straße als verkehrsberuhigender Rückbau sei geplant und wird voraussichtlich Frühjahr 2005 beginnen.

Im Juni/August wurden aktuelle Verkehrszählungen durchgeführt. Auf dieser Basis werden Verkehrsprognosen für das Stadtgebiet erarbeitet. Für den Bereich des Busverkehrs ist Herr Kröska nicht unmittelbar zuständig. In diesem Zusammenhang wurde das Problem der Lärm-

reduzierung bei Bussen und der Preisgestaltung angesprochen. Dieses wird auf einer der nächsten AG-Sitzungen thematisiert.

Zur Problematik des sog. „Flüsterasphalts“ äußerte Herr Kröska, dass hiermit – im Bereich Oadby-and-Wigston-Straße – keine guten Erfahrungen gemacht worden seien (Bruch der Verschleißschicht). Frau Ganter (Stadt Norderstedt) ergänzte, dass ein Lärminderungserfolg erst bei Geschwindigkeiten ab 80 km/h feststellbar sei.

Anregungen seitens der AG:

- Aufgrund der zu erwartenden höheren Verkehrsdichte in Ost-West-Richtung ist eine längerfristige Planung erforderlich.
- Reduzierung der Fahrdichte im Stadtgebiet
- Problematische Asphaltierung im Bereich Ohlenhoff (Wegspritzen des Belags bei Befahrung durch Kfz)
- Ausbau der Ulzburger Straße und des neuen Gewerbegebiets Lawetzstraße. Hier befürchten Anwohner der Nord-Süd Trasse zusätzlichen Verkehr über die Oadby-and - Wigston-Straße, Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde- und Niendorfer Straße. Die Anschlüsse des Waldbühnenwegs an die K 113 und die Durchfahrtmöglichkeit des Erlengangs lassen dieses entstehen.

Das von der AG angesprochene Problem einer Ableitung des Verkehrs vom Flughafen Hamburg über die Umgehung Fuhlsbüttel nach Norden Richtung Autobahnabfahrt Norderstedt/Quickborn wurde auf Anraten von Frau Bonacker auf eine der nächsten AG-Sitzungen zurückgestellt.

Der Lkw-Verkehr wurde von vielen AG-Teilnehmern als wichtig empfunden und stellte die Frage nach einem Leitsystem. Hierbei wurde das Problem angesprochen, dass die Beschilderung und das fahrzeuginterne Navigationssystem häufig voneinander abweichen. Als mögliche Lösung des Problems wurde eine Vorgabe des Weges durch die Spediteure angesprochen, die jedoch an nationale Grenzen stoße.

III. Aktionen

Herr Kröska sagte zu, einen Übersichtsplan über sämtliche laufende Verkehrsplanungen bei der nächsten AG-Sitzung der AG Stadtverträglicher Straßenverkehr vorzulegen.

Frau Bonacker wird die zu Beginn der AG-Sitzungen ausgeteilte Liste über die wesentlichen Punkte der Verkehrsplanung auf der nächsten AG-Sitzung noch einmal austeilen.

konsalt stellt die Protokolle der anderen Gruppen zur Verfügung.

IV. Ausblick

Als neue Termine wurden vereinbart:

AG Lärmschutz in Wohngebieten: 18.11.2004, 18:30 Uhr

AG Stadtverträglicher Straßenverkehr: 24.11.2004: 18:00 Uhr